



Lufthansa

■ - BASF
We create chemistry

Gemeinsame Presse-Information

14. August, 2018

Zur sofortigen Veröffentlichung

BASF and Lufthansa starten In-Service-Evaluation von Kerojet® Aquarius – einem innovativen Löslichkeitsvermittler für Wasser in Kerosin

BASF und Lufthansa haben erfolgreich die In-Service-Evaluation (ISE) von Kerojet® Aquarius, dem neuen BASF Löslichkeitsvermittler für Wasser in Flugzeugtreibstoff, gestartet. Die ISE ist ein wichtiger Schritt in der Kommerzialisierung des innovativen Treibstoffadditivs.

Im Verlauf der ISE wird das BASF-Additiv auf festgelegten Flugrouten in Airbus-Flugzeugen eingesetzt. Am 24. Juli startete die ISE erfolgreich mit einem Airbus A340-600 Flug von München nach San Francisco. Vorteil des Additivs ist die Reduzierung kostenintensiver Entwässerungsmaßnahmen da die Ansammlung von Wasser minimiert wird. Zeitaufwendige und teure Zwischenschritte während der Wartung können somit vermieden werden und der Vorgang wird deutlich kosteneffektiver.

„Die Einführung von Kerojet® Aquarius wird ein Meilenstein in der Verbesserung der Flugsicherheit als auch der Flugzeugnutzung sein. Mit Aquarius kann Eis in den Flügeltanks vermieden und so die Sicherheit im Flugbetrieb noch weiter verbessert werden“, sagt Thorsten Lange, Head of Fuel Purchasing, Lufthansa Group.

„Wir sind sehr glücklich diesen wichtigen Meilenstein in der Markteinführung von Kerojet® Aquarius erreicht zu haben“, so Antonino Raffaele-Addamo, Head of Global Marketing Jet Fuel Additives, Fuel and Lubricant Solutions, BASF SE. „Nach Jahren harter Arbeit und großem Engagement sowie umfassenden Tests, war dieser Schritt nur dank einer klaren Vision und langfristigen Strategie möglich. Die enge Zusammenarbeit zwischen Lufthansa und BASF von Beginn des Projektes an wurde darüber hinaus von weiteren führenden Partnern der Luftfahrtindustrie unterstützt.“

Kerojet® Aquarius ist ein einzigartiges und einfach anzuwendendes Performance-Additiv, das dabei hilft, Wasser im Kraftstoffsystem von Flugzeugen zu kontrollieren und ist somit ein entscheidender Faktor für Sicherheit und Wartung. Im Kerosin bzw. Tank vorhandenes Wasser wird mittels Kerojet® Aquarius im Flugbenzin gelöst und im regulären Verbrennungsprozess in der Turbine entfernt.

BASF und Lufthansa erwarten die umfassenden Ergebnisse der ISE gegen Ende des Jahres. Im Anschluss soll die umfassende Kommerzialisierung von Kerojet® Aquarius beginnen.

Weitere Informationen über Kerojet® Aquarius unter:

www.basf.com/kerojet_aquarius.

Presseanfragen:

Anja Lindenstein
Lufthansa Group
Tel.: +49 69 696 2999
Email: lufthansa-group@dlh.de

Alexander Heusener
BASF SE / Fachpresse
Tel.: +49 621 60-92101
Email: alexander.heusener@basf.com

Thomas Nonnast
BASF SE / Media Relations
Tel.: +49 30 206 2950-34
Email: thomas.nonnast@basf.com

Über Lufthansa

Lufthansa ist nach Umsatz der weltweit größte Luftfahrtkonzern und zugleich die führende Airline Gruppe Europas. Die Unternehmen der Lufthansa Gruppe stehen für Sicherheit, Qualität, Zuverlässigkeit und Innovation. Der Konzern ist in die strategischen Bereiche Hub Airlines, Punkt-zu-Punkt-Verkehre und Servicegesellschaften gegliedert. Die Netzwerkairlines mit ihren Premiummarken Lufthansa, SWISS und Austrian Airlines bedienen an den Drehkreuzen Frankfurt, München, Zürich und Wien die Heimatmärkte der Gruppe. Unter den Marken Eurowings und Brussels Airlines bietet das Unternehmen zudem Punkt-zu-Punkt-Verbindungen im wachsenden Markt der privatreiseorientierten Kurz- und Langstrecken an. Mit ihren Servicegesellschaften, die Weltmarktführer in ihren jeweiligen Industrien sind, ist die Lufthansa Gruppe darüber hinaus in weiteren Bereichen der Luftverkehrswirtschaft erfolgreich. Die Airlines der Lufthansa Gruppe bedienen zusammen 343 Ziele in 103 Ländern auf vier Kontinenten und bieten 15.415 wöchentliche Verbindungen an. Die Flotte des Konzerns umfasst 728 Flugzeuge (Stand: 31. Dezember 2017). Im Jahr 2017 begrüßten die Fluggesellschaften des Konzerns rund 130 Millionen Fluggäste an Bord ihrer Fluggesellschaften. Die Lufthansa Gruppe beschäftigt mehr als 130.000 Mitarbeiter und erzielte Umsatzerlöse in Höhe von rund 35,6 Mrd. Euro.

Über BASF

BASF steht für Chemie, die verbindet – für eine nachhaltige Zukunft. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 115.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in den Segmenten Chemicals, Performance Products, Functional Materials & Solutions, Agricultural Solutions und Oil & Gas zusammengefasst. BASF erzielte 2017 weltweit einen Umsatz von 64,5 Milliarden €. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (BAS). Weitere Informationen unter www.basf.com.